Staatliche **Rottenburg** | **Realschule** a. d. Laaber
Pater-Wilhelm-Fink-Str. 20, 84056 Rottenburg
Tel.: 08781 2013-00 FAX: 08781 2013-016
E-Mail: rs.rottenburg@t-online.de

Rottenburg, 11.01.2024

Klassenelternabend 6. Jahrgangsstufe
Informationen zu den Wahlpflichtfächergruppen

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

ab der 7. Jahrgangsstufe bietet die Staatliche Realschule Rottenburg vier Ausbildungsrichtungen, sogenannte Wahlpflichtfächergruppen, an. Alle Schülerinnen und Schüler müssen sich für ein Unterrichtsangebot entscheiden und die Meldung auf beiliegendem Formblatt der Schule bis zum

Freitag, den 01. März 2024

abgeben. Am Montag, den **22. Januar 2024** findet hierzu um **18.00 Uhr** eine offene Fragerunde in der Aula unserer Schule statt, bei der bei Bedarf die einzelnen Zweige nochmal erläutert werden. Wir empfehlen dringend, dass Sie sich schon mit den ausführlichen Informationen auf unserer Homepage vertraut machen. Nutzen Sie bitte auch die Möglichkeit der Sprechstunden mit den derzeitigen Lehrern, um eine sinnvolle Entscheidung für Ihr Kind zu treffen. Auch im nächsten Schuljahr wird wieder der **bilinguale Sachfachunterricht in Geografie** angeboten werden. Beachten Sie hierzu die zusätzlichen Anschreiben für bilingualen Sachfachunterricht und Entscheidungshilfen für die Wahlpflichtfächergruppenwahl.

Die **Wahlpflichtfächergruppe I** betont den mathematisch-naturwissenschaftlichen Bereich. Deswegen werden bei diesem Zweig die Fächer Mathematik, Physik und Chemie in verstärktem Umfang unterrichtet. Hinzu kommt das Fach IT (Informationstechnologie) mit Inhalten aus Informatik, TV (Textverarbeitung) und TZ (Technisches Zeichnen).
Dieser Zweig bereitet vor allem auf technische Berufe und Studiengänge vor.

Die **Wahlpflichtfächergruppe II** legt den Schwerpunkt auf den wirtschaftlichen Bereich mit den Fächern Wirtschaft und Recht, Betriebswirtschaftslehre/Rechnungswesen und IT (Informationstechnologie) mit Inhalten aus Informatik und TV (Textverarbeitung).
Hier wird die Grundlage für Berufe und Studiengänge im kaufmännischen Bereich und in der Verwaltung gelegt.

In der **Wahlpflichtfächergruppe IIIa** liegt der Schwerpunkt auf der zweiten Fremdsprache Französisch, sie enthält aber auch eine Ausbildung im wirtschaftlichen Bereich.
Die zweite Fremdsprache Französisch erleichtert den Übertritt ans Gymnasium und das Erreichen des Allgemeinen Abiturs an der FOS. Dieser Zweig eignet sich vor allem für Berufe, in denen Fremdsprachenkenntnisse gefordert werden.

In der **Wahlpflichtfächergruppe IIIb** wird an unserer Schule das Fach Sozialwesen angeboten. Hier wird die Grundlage vor allem für soziale Berufe gelegt.
Auch in den beiden Wahlpflichtfächergruppen **IIIa** und **IIIb** werden Grundlagen zur Informationstechnologie mit Inhalten aus Informatik und Textverarbeitung unterrichtet.

Für das Zustandekommen einer Wahlpflichtfächergruppe ist grundsätzlich eine Mindestteilnehmerzahl von 14 Schülerinnen und Schülern notwendig.

Im Anschluss an die offene Fragerunde finden die Klassenelternabende in den Klassenzimmern statt. (Beginn ca. 18.30 Uhr)

Mit freundlichen Grüßen

gez.: J. Pfann (RSD) W. Steidl (RSK) S. Schöpf (ZwRSKin)

Staatliche **Rottenburg** | **Realschule** a. d. Laaber
Pater-Wilhelm-Fink-Str. 20, 84056 Rottenburg
Tel.: 08781 2013-00, FAX: 08781 2390
E-Mail: rs.rottenburg@t-online.de

Für alle Schülerinnen und Schüler der 6. Jahrgangsstufe!

Meldung
zur Ausbildungsrichtung ab der 7. Jahrgangsstufe
Schuljahr 2024/25

Der Schüler/Die Schülerin _____,

derzeit in der Klasse _____, möchte nach dem Erreichen des Klassenziels der 6. Jahrgangsstufe ab dem Schuljahr 2024/25

□ die **Ausbildungsrichtung I** (mathematisch-technisch)

□ die **Ausbildungsrichtung II** (wirtschaftlich)

□ die **Ausbildungsrichtung IIIa** (fremdsprachlich: Französisch)

□ die **Ausbildungsrichtung IIIb** (Sozialwesen) besuchen.

Mein Kind soll in der gewählten Ausbildungsrichtung am bilingualen Geografieunterricht

□ **teilnehmen.**
□ **nicht teilnehmen.**

_____ _____
Datum Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

Rückmeldung bis zum 01. März 2024